Glücksorte in der Welt der Bücher



Ursula Kollritsch

Glücksorte in der Welt der Bücher

Wo Geschichten warten & Wörter zu Hause sind





Liebe Wortliebhaber & Buchverliebte!

Bücherorte, Dichterhäuser, literarische Plätze, die mein Herz als Leserin und Autorin gleichermaßen höherschlagen lassen, begleiten mich schon seit vielen, vielen Jahren. Ich besuche sie bei 30 Grad an der Ostsee, an goldenen Herbsttagen auf dem Land oder bei der winterlichen Tour durch eine neue Stadt.

Was ist das mit diesen Orten, an denen Schriftstellerinnen und Schriftsteller wohnen, träumen, leben, Geschichten erfinden und neue Welten erschaffen? Was erzählen sie uns? Was hinterlassen sie uns? Welche Worte klingen an ihnen nach? Welche Geschichten bleiben – von den auf Papier notierten und den gelebten? Wie beeinflusst das Leben das Schreiben und umgekehrt? Und wie können wir heute diese Orte besuchen, erleben und mitnehmen – hinein in unsere eigene Geschichte? Was für ein Glück!

Davon erzählt dieses Buch. Es entführt in kreative, schöpferische Welten und zeigt auch viele Bücherorte, an denen man wundervoll anhalten, innehalten, einfach mal für einen Moment durchatmen kann – vielleicht sogar lesen und schreiben –, umgeben von Büchern und ihren unendlichen Geschichten.

Ich wünsche eine glückliche, wunderreiche, inspirierende Reise!

Von Herzen Usch Kollritsch



Deine Glücksorte ... *

1	Legendäre Ostseeliebe Mit Thomas Mann am Strand von Travemünde8	(11)	Kult-Kreisel mit Leberkäs Eberhofer-Krimis in Markt Frontenhausen28
2	Bookcrossing mit Bühne Im Literaturcafé Goldmund in Köln-Ehrenfeld10	12	Malerfreunde im Moor Mit Rainer Maria Rilke in Worpswede30
3	Zeit für Schreibglück Handlettering und Buchbinden in Düsseldorf12	13)	Die Geschichte der Erde Die Buchskulpturen in Bad Münster am Stein32
4	Der Junge auf der Mauer Das Erich Kästner Haus für Literatur in Dresden14	14)	Speisen wie Goethe In Auerbachs Keller in Leipzig34
5	"Auf die Berge will ich steigen" Der Heinrich-Heine-Weg auf den Brocken16	15)	Auf dem Glücksrad unterwegs Bei der "Lit.Move" in Bonn36
6	Wie im Bücherhimmel In der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar18	16	Idyll mit Literaten Treffen der Gruppe 47 in der Pulvermühle
7	Moin, ihr schönen Bücher! Im Literaturhotel Wedina in Hamburg20	17	Blechtrommel und Kunst Im Günter Grass-Haus in Lübeck
8	Wo es vor Glück wimmelt Im Bilderbuchmuseum in Troisdorf22	18)	Von der Hand ins Herz Im Deutschen Literaturarchiv in Marbach42
9	Wundertüte unter Bäumen Parklesungen von und mit Ewald Arenz in Fürth24	19	Miss Marple trifft Maigret Krimihauptstadt Hillesheim in der Eifel44
10	Herzensergießungen Im Deutschen Romantik-Museum	20	Festival der Worte Auf der "lit COLOGNE" in Köln46





(21)	Wo die Gedanken fließen Bei Jurek Becker in Sieseby an der Schlei48	(31)	Die Freuden des jungen W. In Goethes Geburtshaus in Frankfurt
22	Ein Birnbaum im Garten Das Fontane-Museum im Schloss Ribbeck im Havelland50	32)	Ein Muss für Verliebte Tucholskys "Rheinsberg", Schauplatz & Museum70
23)	Welt in vier Wänden Anna Seghers' Wohnung in Berlin-Adlershof	33)	Träumen im Wald In der Schmökermühle im Brohltal72
24	Oase der Fantasie Michael-Ende-Kurpark in Garmisch-Partenkirchen54	34)	"Du graue Stadt am Meer" Im Theodor-Storm-Haus in Husum74
25)	Tatort Norden Klaasen und Rupert ermitteln in Ostfriesland56	35)	Große Dichterfreunde Das Goethe-und-Schiller-Denkmal in Weimar
26)	Zum Abheben schön Bei Münchhausen im Weserland58	36)	Rauschendes Karussell Künstlertreff bei Asta Nielsen auf Hiddensee78
27)	Glück an feinen Fäden Bei der Augsburger Puppenkiste	37)	Einfach märchenhaft In der Grimmwelt in Kassel80
28)	Welt der Buchstabenliebe Gutenberg-Museum und Druckladen in Mainz	38)	Abenteuerlustige Ameisen Auf der Ringelnatztreppe in Hamburg82
29)	Büchertempel mit Herz In der modernen Stadtbibliothek in Stuttgart64	39)	Hier tanzte die Boheme Im Alten Simpl in München84
30	Im Wohnzimmer lauschen Festival "Literatur in den Häusern der Stadt"66	40	Zuflucht am See Fallada-Haus in der Feldberger Seenlandschaft86

... noch mehr Glück für dich

41)	Das Buch der Bücher Martin Luther auf der Wartburg88	51)	Zwischen goldenen Feldern Das Literaturhaus Uwe Johnson in Klütz108
42)	Welterfolg verzaubert Bei Sieben Königslande in Berlin-Mitte90	52	Mord am Hellweg Europas größtes Krimifestival im Ruhrgebiet110
43)	Ewig junge Narrenkappe Das Till Eulenspiegel-Museum in Schöppenstedt92	53)	Mit Fantasie hoch hinaus Das Cornelia Funke Baumhaus in Dorsten112
44)	Die Stadt als Lesebühne "Leipzig liest" – das Lesefest zur Messe94	54)	Liebesglück am Meer Franz Kafka in Graal-Müritz an der Ostsee114
45)	Kunstseidene Wege Mit Irmgard Keun durch die Kölner Südstadt96	55)	Tierische Märchenhelden Bei den Stadtmusikanten in Bremen116
46)	Mediterrane Aussicht Auf dem Philosophenweg in Heidelberg98	56	Hunger nach Leben Brigitte-Reimann-Rundgang in Burg118
47)	Die Performerin Gedenken an Else Lasker-Schüler in Wuppertal100	57	"Kölle, du bes en Jeföhl!" Evas Kneipenlesung im Knollendorf in Köln-Sülz120
48)	Sommerfrische Berge Ödön von Horváth am Staffelsee102	58	Bewegend am Fluss Der Hölderlinturm in Tübingen
49)	Erlesenes zum Genießen Literatur und Esskultur in Berlin	59	Literarisches Gedächtnis Monacensia im Hildebrandhaus in München124
50	Blütenpracht am See Hesses Haus und Garten in Gaienhofen106	60	Glückliche Zeiten Mascha Kalékos Berlin um die Bleibtreustraße126





(61)	Wortreiche Inspiration "texttage" mit Workshops in Nürnberg128	(71)	Helden 2.0 Die Nibelungenfestspiele in Worms148
62	Henriette in Hummerbuden Das James-Krüss-Museum auf Helgoland130	72	Erfolgsstory für alle Erster öffentlicher Bücherschrank in Bonn150
63)	Verse für Rosen Im Hilde-Domin-Park in Köln	73	Für den Frieden Erich Maria Remarque-Friedens- zentrum in Osnabrück152
64)	Blätterrauschen am Rhein Büchermeile und Bücherbummel in Düsseldorf134	74	Alle Jahre wieder Auf der Internationalen Buchmesse in Frankfurt154
65)	Mit Blick aufs weite Meer Der Kampener Kunst- und Kulturpfad auf Sylt136	75)	Zwei Theaterleben Das Brecht-Weigel-Museum in Berlin-Mitte156
66	Leseschiff, ahoi! Das Rheinische Lesefest "Käpt'n Book" in Bonn	76	Wundervolles Wortpicknick Open-Air-Lesereihe in Planten un Blomen in Hamburg158
67	Ein Bier mit Herrn Lehmann In der Madonna Bar in Berlin-Kreuzberg140	77	Leuchtende Verse Bei Annette von Droste-Hülshoff im Münsterland160
68)	Entenhausen lässt grüßen Das Comicmuseum in Schwarzenbach an der Saale142	78	Bei Winnetou und Co. Im Karl May Museum in Radebeul162
69	Lesesofa und Cheesecake Das Büchercafé Kapitel Drei in Hamburg144	79	Zum Lachen in den Turm Das Valentin-Karlstadt-Musäum in München164
70	Mythos Blaue Blume Novalis auf Schloss Oberwiederstedt146	80	Eat.Read.Sleep Liveshows und Lesekreise des NDR-Podcasts166

Legendäre Ostseeliebe



Mit Thomas Mann am Strand von Travemünde

"Sommerferien an der See! Begriff wohl irgend Jemand weit und breit, was für ein Glück das bedeutete?", schreibt Thomas Mann (1875–1955) in "Buddenbrooks" über den jungen Hanno. Das Gleiche könnte er selbst ausgerufen haben, denn als Kind verbrachte der Schriftsteller jedes Jahr von Mitte Juli bis Mitte August vier Wochen am Strand von Travemünde. Anders als Manns Romanfiguren konnte die Lübecker Kaufmannsfamilie schon mit dem Zug dorthin reisen. Der Hafen, an dem die Trave in die Ostsee mündet, lag somit vor ihrer Haustür.

Travemünde hat alles, was ein Seebad braucht: frische Seeluft, einen wunderschönen Blick auf das Meer, das zum Träumen und Abschalten einlädt, einen alten Leuchtturm, einen Hafen mit Fischkuttern und Fischbuden. Die lange Promenade zum Flanieren, Sehen und Gese-

henwerden mit diversen Geschäften und Läden trägt den pas-TIPP senden Namen "Vorderreihe". Ja, sogar zwei Strände gibt es. Mit der Fußgängerfähre zum Priwall-Strand übersetzen und die Promenade gegenüber entlanglaufen.

Den Stadtstrand, direkt dahinter logierten die Manns in einem der sogenannten Schweizer Häuser neben dem Kurhaus. Und gegenüber den Priwall. Dorthin kann man mit einer Fußgängerfähre übersetzen oder die Autofähre weiter vorne am Travehafen nehmen, um die Abendsonne zu genießen. Thomas Mann hat seine Liebe zum Meer in zahlreichen Werken

verewigt. Hannos und Tonys Ostseesehnsucht aus den 1929 mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichneten "Buddenbrooks" ist seine eigene. Das Meer spielte Zeit seines Lebens eine bedeutende Rolle, im späteren Sommerhaus in Nidda wie im Exil in Pacific Palisades, Los Angeles. Geboren wurde seine Leidenschaft aber genau an diesem Ort. Wo sich die feine Gesellschaft am Mittag zum Vier-Gänge-Menü traf und der junge Thomas am Nachmittag dem Konzert an der Muschel lauschte. Sogar vom Schweizer Zauberberg ließ er später seine Helden träumen: "O Meer, wir sitzen erzählend fern von dir, wir wenden dir unsere Gedanken, unsre Liebe zu, ausdrücklich und laut anrufungsweise sollst du in unserer Erzählung gegenwärtig sein, wie du es im Stillen immer warst und bist und sein wirst ..."

Travemünde Strand, 23570 Travemünde, Infos bei der Tourist-Information Travemünde, Tel. (04 51) 8 89 97 00, travemuende-tourismus.de







Bookcrossing mit Bühne



Im Literaturcafé Goldmund in Köln-Ehrenfeld

Auf den ersten Blick sieht es aus wie ein schönes Stadtteil-Café am Eck, unweit der Bahnbrücke. Doch schon der wundervolle Name an der Seite über den großen Fenstern verrät Buchliebhabern mehr: "Goldmund" steht dort in geschwungenen Lettern, die an Hermann Hesses berühmten Romanhelden erinnern und zugleich feine Gaumenfreuden versprechen. Das ist das Konzept! Erlesenes erwartet die Gäste des gemütlichen Literaturcafés in mehrfacher Hinsicht. Natürlich fallen sofort beim Reinkommen die vielen Bücherregale auf, über und über bestückt mit insgesamt rund 3000 Romanen, Bildbänden, Gedichten und Co. Bücherwürmer kommen so voll auf ihre Kosten.

An den kleinen Tischen lässt es sich herrlich schmökern und schmausen. Dass man am liebsten den ganzen Tag hier sitzen möchte, liegt

auch an den hausgemachten Kuchen und feinen Speisen, die das Goldmund-Team serviert. Frühstück – ob Strammer Max, Arme Ritter oder vegan – gibt es bis 14 Uhr. Ab 17 Uhr gilt die Restaurantkarte, dazwischen günstigere Mittagspreise. Sonntags ist Brunchzeit, bitte voranmelden.

Wer lieber im Freien liest und speist, hat ab April Glück. Dann öffnet der urbane Biergarten im Veddel (Viertel) direkt vor der Tür. Wer in Ruhe arbeiten will, kann im hinteren Raum seinen

Kaffee genießen. Und wem das alles noch nicht golden genug ist: In dem Café mit der hübschen Bar gibt es eine Kleinkunstbühne mit Klavier und Lese-Events. Klar, dass sich Ehrenfelder aller Generationen gerne an diesem schönen Ort treffen und austauschen. Manche sogar regelmäßig, siehe Stammtische auf der Website. Einmal im Monat treffen sich übrigens die Bookcrosser. Das Goldmund hat nämlich direkt am Eingang eine Bookcrossing-Zone. Dahinter steckt das international beliebte Tauschen und Um-die-Welt-Schicken von Büchern. Man kann sie mitnehmen, lesen und weitergeben: So wird eine Kneipe, die Bank im Park oder auch eine Museumsmauer zum nächsten Glücksort. Auf bookcrossing.de registrieren und die Wege nachverfolgen.

TIPP
Bitte beachten:
Im Goldmund
kann man ausschließlich
bargeldlos

zahlen

Goldmund Literaturcafé & Restaurant, Glasstraße 2, 50823 Köln,
 Tel. (02 21) 5 3415 84, goldmundkoeln.de







Zeit für Schreibglück



Handlettering und Buchbinden in Düsseldorf

Ganz ehrlich, solch einen schönen Ort, eine Werkstatt im roten Backsteinhaus im städtischen Hinterhof, kennt man eigentlich nur aus Romanen und Filmen. In Düsseldorf-Flingern gibt es ihn in echt. Und das Schöne ist: Jeder kann dort Kurse belegen und inspirierende Kreativzeit verbringen.

Für Inhaberin Gaby Trombello-Wirkus ist es ebenso ein Glücksort wie für alle Teilnehmenden. Es braucht nicht viel, um bei Schriftschatz besondere Stunden zu erleben, vor allem Papier und Stifte. Angst vor dem berühmt-berüchtigten weißen Blatt muss hier niemand haben, denn die Grafikdesignerin führt professionell und warmherzig durch ihre Handlettering-Workshops. Nebenbei erzählt die Buchstabenliebhaberin unterhaltsame Geschichten und Anekdoten zum Thema.

Hier am langen Tisch lernt man erst mal seine eigene Handschrift kennen und mögen. Denn diese ist, wie die Leiterin betont, bei jedem Menschen absolut einzigartig. Wie ein Fingerabdruck und zugleich Spiegelbild der Seele. Das Schreibglück fängt schon mit dem ersten Buchstaben an. Beim Einsteigerworkshop geht es darum, sich einmal genauer mit der eigenen Handschrift zu beschäftigen: Gibt es etwas, das zurückgenommen oder hervorgehoben werden möchte? Was ist an ihr besonders schön? So gestärkt lässt es sich mit Flow weiterschreiben. Wort für Wort. Satz für Satz.

Auch heute im digitalen Zeitalter schreiben immer noch einige Autoren und Schreibfreudige mit der Hand, sie benutzen hübsche Notizhefte und Mappen. Bei Schriftschatz gibt es passenderweise auch Buchbindekurse, mit denen eigene oder fremde Lieblingstexte gesammelt und in Szene gesetzt werden können. Dabei lernt man die Fertigkeit des Faltens sowie des leimlosen Heftens. Wer gerne zeichnet, kann die Kunst der Sketchnotes üben. Ein Buch hat Gaby Trombello-Wirkus auch geschrieben über die vergessene Kunst des Briefeschreibens, die viele Schriftsteller früher ausübten. Und immer wieder freut sie sich, wenn Teilnehmer ihr selbst gemachte Karten schicken, am liebsten mit Zitaten aus der unendlichen Welt der Bücher.



Schriftschatz Work & Shop, Hermannstraße 48 a, 40233 Düsseldorf,
 Tel. (02 11) 23 03 87 10, schriftschatz.de

ÖPNV: Haltestelle Hermannstraße. Wetterstraße oder Wehrhahn

